



Intensiv-Seminar „Trauer begreifbar – Symbole, Rituale und einfache Sprache in der Trauerfeier“

Zielgruppe: Trauerrednerinnen und Trauerredner, Menschen aus seelsorglichen, pädagogischen und begleitenden Berufen, die Trauerfeiern inklusiver gestalten möchten.

Termin: Samstag, 21.2. 2026

Uhrzeit: 10-18 Uhr

Ort: Galerie JPG, Weidenhäuserstr. 47-49, 35037 Marburg

Seminar- Inhalt:

Wie kann eine Trauerfeier so gestaltet werden, dass sie nicht nur Worte findet, sondern auch erfahrbar wird?

Dieses Seminar richtet sich an Trauerrednerinnen und Trauerredner, die ihre Gestaltungskompetenz erweitern und ihre Sprache klarer, anschaulicher und inklusiver machen möchten.

Gemeinsam schauen wir darauf:

- wie Symbole und kleine Rituale helfen können, Trauer spürbar und begreifbar zu machen,
- wie wir mit einfachen, klaren Worten auch Menschen mit besonderen Bedürfnissen erreichen,
- wie wir Brücken bauen zwischen persönlicher Ansprache und gemeinschaftlichem Erleben in der Trauerfeier.

Das Seminar verbindet praktische Beispiele, kurze Übungen und fachlichen Austausch.

Referentinnen:

- Kathy Pithan – Gründerin und Ausbilderin bei WERTGESCHÄTZT Trauerfeiern

- Sophie Oehler– Trauerrednerin, Erzieherin und Diakonin im Bereich Inklusion

Teilnehmerzahl: max. 14 Personen

Anmeldung: info@wertgeschaetzt.de

Kosten: 357,-€ (inkl.Ust.)

Workshop-Konzept: „Trauer begreifbar – Symbole, Rituale und einfache Sprache in der Trauerfeier“

Ziele

- Sicherheit im Umgang mit Symbolen und Ritualen
- Einfache sprachliche Gestaltung der Rede und Begleitung
- Selbstfürsorge für Redner*innen
- Erfahrungsaustausch und Netzwerken

Inhalte

1. Einführung ins Thema
 - Anlässe für diese Art der Gestaltung
 - Zugänge zu Symbolen und Ritualen
2. Anwendung
 - Erleben von Symbolen und Ritualen, Reflexion
 - Praktische Schreibübung
3. Gestaltung von Ritualen
 - praktische Voraussetzungen bei der Anleitung und Umsetzung
 - Deutungen
5. Fallbeispiele und Praxisaustausch
 - Kennenlernen verschiedener Fallbeispiele
 - Austausch
 - Reflexion und Supervision in der Gruppe

Methoden

- Impulsvortrag und Austausch
- Gruppenübungen und Rollenspiel
- Fallbearbeitung, Praxisübungen für Trauerrede
- Reflexion und Feedback-Runden

Ergebnis

- Die Teilnehmenden gehen gestärkt, reflektiert und mit praxisnahen Beispielen nach Hause.
- Sie verfügen über mehr Sicherheit im Umgang mit Abschieds-Situationen und trauernden Angehörigen und haben Ideen für kreative Ausdrucksformen.